

Schutzkonzept Topolinos e.V.

1. Vorwort

Es ist eine zentrale Aufgabe in unserer Kindertagestätte den Kindern Schutz zu geben und ihr Kinderwohl zu beschützen. Weiterhin ist der Kinderschutz im Gesetz verankert (§ 1666 BGB, § 8a SGB VIII u.a.). Da wir eine Elterninitiative sind und die Kinder von einem Jahr bis zur vierten Klasse betreuen, und viel Vertrauen von den Eltern in der Betreuung der Kinder bekommen ist für eine konzeptionelle Verankerung des Kinderschutzes Sorge zu tragen und dies auch durch Maßnahmen der Prävention sowie Intervention zu gewährleisten.

Weil die Kinder viele Stunden in unseren Einrichtungen verbringen, ist es wichtig, dass sie sich sicher fühlen und Vertrauen zu den Menschen haben können, die sie umgeben und mit ihnen den Alltag verbringen.

Wir gehen in unserer Arbeit, wie im Bayerischen Erziehungsplan (BEP) verankert, von einem humanistischen Menschenbild aus. Das besagt, dass Kinder autonom sind, Kompetenzen und Mitspracherecht haben. Damit die Kinder sich zu fröhlichen, kompetenten und sozial fähigen Menschen entwickeln können, ist es wichtig, dass sie ernst genommen werden, ihre Meinung zählt und ihr Wohlbefinden geschützt ist. Dabei ist besonders wichtig, dass sie ihre Bedürfnisse, Wünsche und Befindlichkeiten äußern dürfen, ohne negative Auswirkungen wie Ablehnung, Ausgrenzung oder Sanktionen befürchten zu müssen.

Durch Schutz- und Handlungskonzepte und den transparenten und offenen Umgang mit der Thematik erreichen wir Sicherheit für alle Beteiligten. Wie sicher das Team arbeiten kann, hängt wesentlich auch von der Kultur und dem Teamklima innerhalb einer Institution ab und wird grundlegend von der Leitung der Einrichtung beeinflusst.

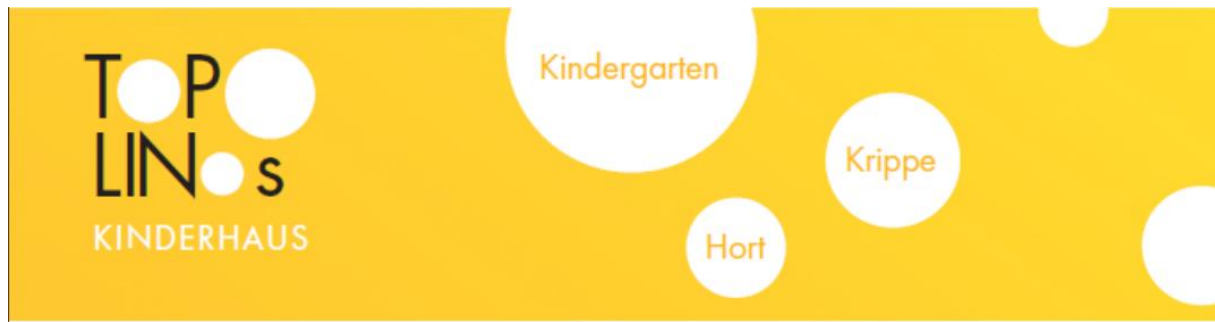
2. Grundlagen des Schutzkonzepts bei den Toloplinos e.V:

Wichtig ist, dass das Schutzkonzept allen Beteiligten bekannt ist und gemeinsam umgesetzt wird. Ein Schutzkonzept beinhaltet mehrere Ebenen:

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



2.1 Gesetzliche Grundlagen Bundeskinderschutzgesetz (2012) SGB VIII

- § 8a Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/__8a.html)
- § 8b fachliche Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/__8b.html)
- § 45 Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung (www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/__45.html)
- § 47 Meldepflicht (www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/__47.html)
- § 72a Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen (www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/__72a.html)

2.2 Prävention

- Regelmäßige Evaluation des aktuellen Schutzkonzepts (Umgang, Team, Räumlichkeiten)
- Eltern über das Bundeskinderschutzgesetz informieren und mit einbinden
- Beteiligungsmöglichkeit aller Kinder im Lebensraum Kita
- Beschwerdemöglichkeiten entsprechend ihres Entwicklungsstandes schaffen
- Konzeptbausteine für die pädagogische Arbeit in Einrichtungen verankern: Prävention, Partizipation, Beschwerdemöglichkeit, Entwicklung kindlicher Sexualität, Genderthemen, Konfliktlösungen, Teamkultur, Umgang mit Fehlverhalten, Grenzen usw.
- Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals ermöglichen

2.3 Intervention

- Geregelt Verfahren bei Bekanntwerden von Kindeswohlgefährdung (siehe Handbuch)
- Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeitergespräche

2.4 weitere Grundlagen

- Vereinbarung zum Kinderschutz gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII vom 02.11.2015 (Münchner Grundvereinbarung)

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64

3. Verhaltenskodex zur Prävention sexualisierter Gewalt

Dieser Verhaltenskodex basiert auf der Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder. Ziel ist der Schutz von Kindern sowie von Kolleginnen und Kollegen vor sexuellen Übergriffen, sexualisierter Atmosphäre und geschlechtsspezifischer Diskriminierung. Der Verhaltenskodex interpretiert gesetzliche Bestimmungen und beinhaltet selbst auferlegte Pflichten und Ziele zur Prävention sexueller Gewalt in der Arbeit mit Kindern.

Als Kindertagesstätte für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zur 4. Klasse sind wir entschlossen die Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen zu schützen und Zugriff auf Kinder und Jugendliche für Täter und Täterinnen in den eigenen Reihen zu verhindern. Dabei ist eine klare Positionierung zum Kinder- und Jugendschutz, ein Klima von Austausch, Transparenz und Sensibilisierung ein Gewinn für die pädagogische Qualität unserer Arbeit. Dadurch gewährleisten wir eine sichere Umgebung für Kinder und MitarbeiterInnen.

Ein Mittel dazu ist die verbindliche Verpflichtung, diesen Verhaltenskodex einzuhalten:

1. Die pädagogische Arbeit mit Kindern bietet persönliche Nähe und eine Gemeinschaft. Wobei Lebensfreude sowie das ganzheitliche Lernen und Handeln Raum hat. In diesem Rahmen findet altersgemäße Erziehung, insbesondere altersgemäße Sexualpädagogik, sowie Unterstützung der Mädchen und Jungen statt, um eine geschlechtsspezifische Identität zu entwickeln. Wie die damit verbundene Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entwickeln.
2. Die Arbeit innerhalb des Teams und mit den Kindern ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Besonders wichtig sind dabei die Selbstbestimmung sowie die Persönlichkeitsentwicklung und Würde.
3. Damit in unserer pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden entwickeln wir klare Positionen und Schritte, die wir bei einem Verdacht einhalten.
4. Wir schützen die uns anvertrauten Kinder in unserem Verantwortungsbereich vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.
5. In den Beziehungen zu den Kindern gehen wir transparent mit positiver Zuwendung, verantwortungsbewusst und professionell mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden von uns respektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Kindern. Dabei sind kleinste Anzeichen zu beachten.
6. Falls es zu persönlichen Grenzverletzungen kommt werden diese bearbeitet. Im Konfliktfall ziehen wir (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu bzw. informieren die

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64

Verantwortlichen im Team, die pädagogische Leitungsebene und die Trägerschaft der Eltern. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

7. In unserer Rolle und Funktion als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unsere Tagesstätte haben wir eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung. Jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen ist eine strafbare Handlung mit entsprechenden disziplinarischen und strafrechtlichen Folgen.
8. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert.
9. Es werden nur Fotos von Kindern gemacht, wenn sie situationsabhängig angemessen gekleidet sind. Kinder die nackt sind, dürfen nicht fotografiert werden. Sie haben beim Baden mindestens eine Badehose an.
10. Die Regeln des Verhaltenskodex gelten auch zwischen allen Mitarbeitern die bei uns beschäftigt sind, sowie hauptberuflich Beschäftigten, Praktikantinnen und Praktikanten, Freiwilligen im Sozialen und Ökologischen Jahr, Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst sowie Honorarkräften und Eltern im Elterndienst.

4. Leitfaden

Der interne Leitfaden und Meldekettens sind im Anhang aufgeführt und stützen sich an die Vorgaben vom Bundeskinderschutzgesetz.

5. Einstellungsverfahren

5.1 Ausschreibung

In den Stellenausschreibungen weisen wir auf das Schutzkonzept als Grundlage unserer Arbeit hin.

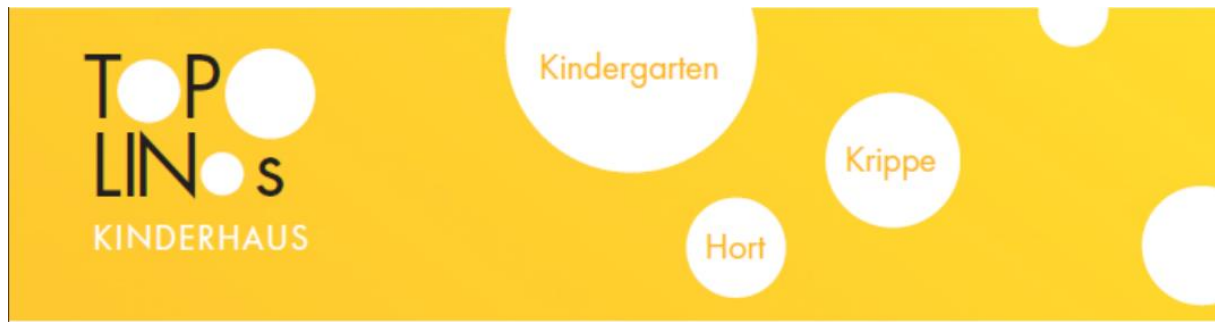
5.2 Bewerbungsgespräch

Im Bewerbungsgespräch wird die Verbindlichkeit des Schutzkonzepts als Grundlage des eigenen Handelns vorgestellt. Wir treten mit Bewerberinnen und Bewerbern darüber auch in Austausch.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



5.3 Erweitertes Führungszeugnis

Einstellungsvoraussetzung ist ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis.

Die Münchner Vereinbarung zum Kinderschutz (Stand 2015) regelt gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII, dass alle hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch nach der Einstellung im Laufe ihrer Tätigkeit regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Außerdem ist darin geregelt, dass von allen Personen, die in unseren Einrichtungen oder Projekten mit Kindern und Jugendlichen tätig sind oder mit Kindern oder Jugendlichen Umgang haben, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen ist. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen haupt- oder ehrenamtlich tätig sind oder ob es sich um eine Honorartätigkeit oder ein Praktikum handelt.

5.4 Einarbeitung

Zu Beginn eines neuen Arbeitsverhältnisses findet für alle Beschäftigten sowie für Jahrespraktikanten und -praktikantinnen eine Einweisung in das Schutzkonzept durch die Einrichtungsleitung oder ihre Stellvertretung statt. Der unterschriebene Verhaltenskodex ist Grundlage der Arbeit.

Kurzzeitpraktikanten und -praktikantinnen werden von ihrer Anleitung über die Schutzvereinbarungen informiert und reflektieren mit ihnen ob ihr Verhalten diesen entsprechen.

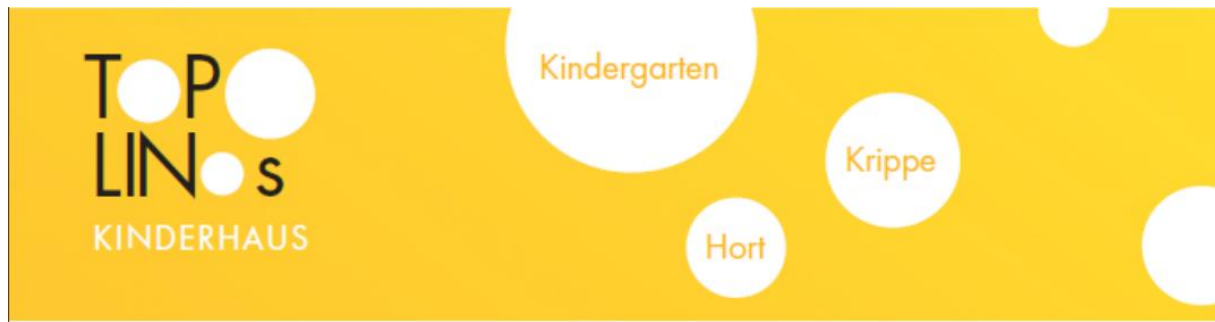
6. Zuständigkeit für Prävention und Intervention

Verantwortlich für Prävention und Intervention ist die Einrichtungsleitung und die jeweiligen Gruppenleitungen. Die Einrichtungsleitung ist Vorbild für einen wertschätzenden, Grenzen achtenden Umgang mit den Kindern, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen. Prävention und Intervention ziehen sich durch alle Bereiche der Personalführung, von der Personalauswahl über eine besondere Aufmerksamkeit in der Probezeit bis hin zu den Mitarbeitergesprächen, die kontinuierlich geführt werden. Dabei ist es wichtig, gute strukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen zu schaffen und die Vereinbarung von Regeln sowie deren Einhaltung zu besprechen und reflektieren. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reflektieren regelmäßig ihre Haltung im Team. Männer und Frauen kommen bei der Erledigung ihrer Aufgaben gleiche Rechte und Pflichten zu und haben auch im täglichen Arbeiten die gleichen Aufgaben mit den Kindern. Sollten hierbei dennoch Schieflagen auftreten, liegt es in der Verantwortung jedes/jeder Einzelnen, diese zu kommunizieren, damit sie besprochen und korrigiert werden.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



7. Konzept Sexualerziehung

„Das Wissen über den eigenen Körper und seinen Empfindungen verhilft zur Selbstbestimmung und einer den Körper bejahenden Haltung.“

Eine gemeinsame Haltung zur Sexualerziehung und zur Entwicklung der kindlichen Sexualität ist uns in unserer Einrichtung besonders wichtig; daher legen wir Wert auf eine stetige Diskussion und Weiterentwicklung im Team.

Wir betrachten die sexuelle Entwicklung als einen Teil der Persönlichkeitsentwicklung.

So möchten wir den Kindern die Möglichkeit geben, Erfahrungen mit ihrem eigenen Körper zu machen und fördern, dass Kinder ihre eigene Sexualität als einen positiven Lebensbereich bejahen. Wir unterstützen sie darin, ihren eigenen Körper wahrzunehmen und zu akzeptieren. Sie sollen eventuelle Ängste und Hemmungen ablegen und Sicherheit erfahren können.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder den gleichberechtigten Umgang zwischen Mädchen und Jungen erleben und akzeptieren. Hierzu arbeiten wir daran, das Selbstwertgefühl von Mädchen und Jungen spielerisch zu stärken und sie im Finden und Erkennen der eigenen Identität zu unterstützen.

Wir vermitteln den Kindern ein altersgemäßes Wissen über Sexualität (in Absprache mit den Eltern), da das Wissen über Sexualität vor sexuellen Übergriffen und sexueller Gewalt schützt.

Von besonderer Bedeutung ist uns im Zusammenhang mit Sexualerziehung die Kinder in der Wahrnehmung ihrer Gefühle zu fördern und sie zu sensibilisieren, die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer Menschen zu erkennen und darauf angemessen zu reagieren (Partnerschaft, Zärtlichkeit, Rücksichtnahme, "Nein" sagen können).

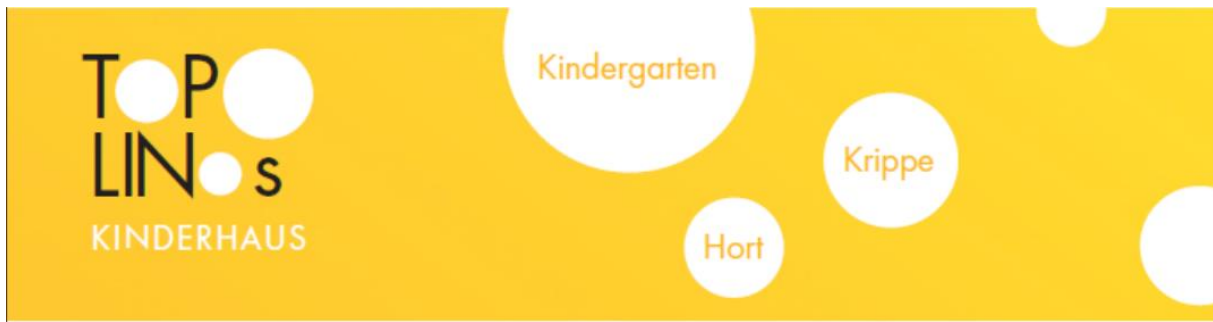
Wir respektieren und unterstützen altersgerechte "Scham" und begreifen diese als "Hüterin ihrer Intimsphäre". Somit achten wir darauf, dass alle Kinder unserer Einrichtung (unabhängig vom Alter) z.B. beim sommerlichen Planschen im Planschbecken vor der Tür, aber auch an öffentlichen Seen, nicht nackt herumlaufen.

Doktorspiele sind in unserer Einrichtung unter Kindern erlaubt, werden jedoch sensibel beobachtet und mit den betroffenen Kindern besprochen.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



Wichtig ist uns hierbei, dass es kein Alters- und Machtgefälle zwischen den Kindern gibt und dass das Entdecken des Körpers in gegenseitigem Einvernehmen verläuft.

Besonders dieser sehr sensible Bereich erfordert eine große Transparenz zwischen den Eltern und uns Pädagogen.

8. Schutzvereinbarungen für regelmäßige Situationen der besonderen Nähe

Abweichungen von der Schutzvereinbarung sind mit der Leitung und dem Team abzusprechen.

8.1 Professionelle Beziehungsgestaltung

- Wir behandeln alle Kinder gleich und vermeiden Bevorzugung. Zum Beispiel wäre das persönliche Beschenken einzelner Kinder eine Überschreitung der professionellen Beziehung.
- Bei der Gestaltung des Alltags achten wir darauf, dass die Aufgaben unter den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines Aufgabenbereiches wechseln. Dabei lernen die Kinder verschiedene Handlungsmöglichkeiten und Rituale kennen und haben Vergleichsmöglichkeiten. Sie lernen dabei auch die Unterschiede normal und Ok sind.
- Wir lassen uns nicht auf private Geheimnisse mit den uns anvertrauten Kindern ein. Wir geben keine persönlichen Geheimnisse an Kinder weiter.
- Sollten wir von Kindern Geheimnisse erfahren, welche die Entwicklung und den Schutz des Kindes beeinträchtigen, werden diese im Team mit Absprache der Leitung thematisiert.
- Wir üben kein Babysitting in Familien aus, deren Kinder in der Einrichtung betreut werden.
- Wir machen private Kontakte zu den uns anvertrauten Kindern und deren Familien transparent im gesamten Team.
- Wir informieren immer die Einrichtungsleitung und das Gruppenteam über Unternehmungen (Ausflüge, Spaziergänge, Einkäufe, Stadtteil-Erkundungen, Spielplatz- besuche ...) mit Kindern außerhalb der Kita und sind dabei erreichbar.

8.2 Angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz

- Wir bieten den Kindern emotionale und körperliche Zuwendung bei Bedarf an. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob und von wem sie das Angebot der körperlichen oder emotionalen Nähe annehmen.
- Körperliche und Körper betonte Kontaktaufnahme gehen in der Regel von den Kindern aus und orientieren sich am Entwicklungsstand der Kinder.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64

- Wir achten auf eine professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz. Zum Beispiel ist das Küssen der Kinder eine Überschreitung der professionellen Beziehung.
- Wir zeigen den Kindern unsere Grenzen bei distanzlosem Verhalten und wahren Intimbereiche. Wir erzählen nichts über unser eigenes Sexualleben.
- Die Kinder werden dazu angehalten, ihre körperlichen und emotionalen Grenzen klar zu kommunizieren und die Grenzen anderer zu akzeptieren.
- Wir bringen den Kindern bei, fremden Erwachsenen gegenüber Distanz zu wahren.
- Wir vermitteln den Kindern ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz in der Gestaltung von Kontakten.

8.3 Schutz der Intimsphäre in Pflegesituationen

- Die Kinder werden dazu angehalten, sich bei Bedarf in der Toilette oder in anderen geschützten Räumen umzuziehen.
- Wir ermöglichen den Kindern einen ungestörten Toilettenbesuch.
- Die Kinder cremen sich selbständig mit Sonnencreme ein mit Ausnahme der Krippenkinder, denen bei Bedarf geholfen werden kann.

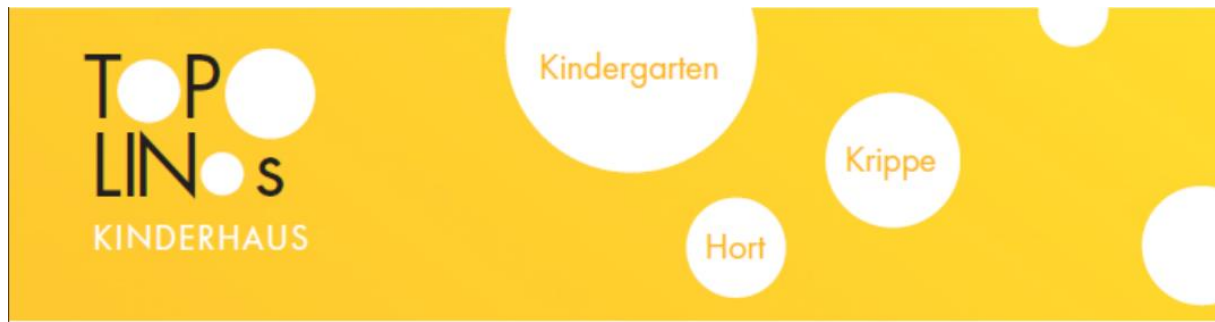
8.4. Konflikt- und Gefährdungssituationen

- In Konflikt- und Gefährdungssituationen kann es in Einzelfällen manchmal notwendig sein, Kinder körperlich zu begrenzen (z.B. durch Festhalten). In diesen Konfliktsituationen wird eine zweite Person hinzugezogen. Konsequenzen sind kindgerecht, altersgerecht und sind für das Kind nachvollziehbar. Dies Situation wird im Gruppenteam auch reflektiert.
- Auszeiten nehmen Kinder in offenen und einsehbaren Bereichen in einem angemessenen Zeitrahmen. Aus unserer Sicht ist es wichtig, Kinder aus für sie stressigen Konfliktsituationen zu nehmen. Falls das Kind zu anderen Fachkräften gebracht wird, wird kurz besprochen was vorgefallen ist und was für das Kind gerade wichtig ist.
- Alle Situationen werden im Gesamtteam, Hausteam oder Gruppenteam reflektiert und besprochen.
- Abweichungen von Schutzvereinbarungen werden immer im Vorfeld mit der Einrichtungsleitung und dem Team besprochen.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



9. Kinderrechte

9.1 Partizipation

Partizipation bedeutet, dass die Kinder im Alltag Ihrem Entwicklungsstand gemäß teilnehmen können und ist neben dem pädagogischen Auftrag das politische Ziel der Gesellschaft. Weil man durch Partizipation im Kindesalter die Grundsteine der demokratischen Beteiligung lernt. Dadurch lernen Kinder schon, dass sie mit über ihr eigenes Leben entscheiden können.

Dadurch wollen wir in der pädagogischen Arbeit die Demokratie erlebbar machen und dabei helfen, die Fähigkeiten von jungen Menschen zu unterstützen und zu erweitern. Dabei sind diese Aspekte besonders wichtig:

- Kinder lernen ihre Situation einzuschätzen, Wünsche zu artikulieren, dabei auch die Situation anderer zu berücksichtigen, Anliegen durchzusetzen und Verantwortung zu tragen. Dies sind wichtige Fähigkeiten um ihr Leben im Gemeinwesen selbstbewusst und verantwortungsvoll zu gestalten. Die regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen ermöglichen ihnen hierbei wertvolle Erfahrungen zu machen.
- Die pädagogische Arbeit wird daran gemessen, Bedürfnisse der Kinder in unserer Einrichtung zu berücksichtigen.

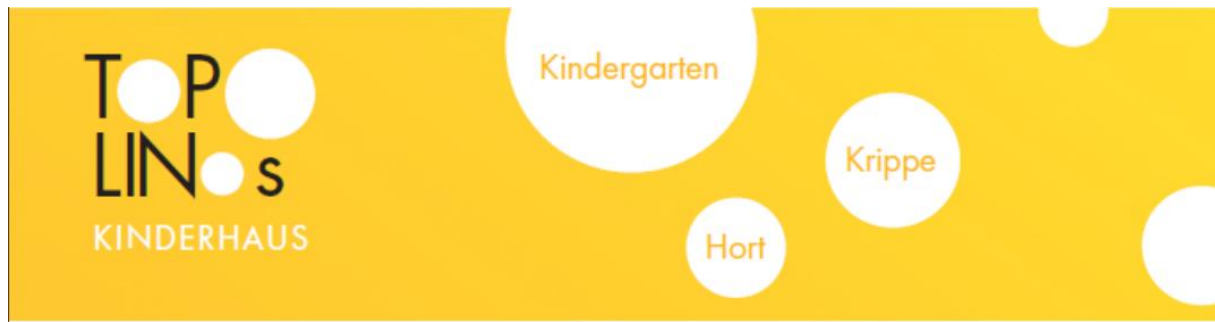
Damit Kinder sich beteiligen können, brauchen sie auch Erwachsene, die sie begleiten, ermutigen und unterstützen. Durch regelmäßige, vielfältige Angebote und Kinderkonferenzen erleben die Kinder Demokratie und erleben aktive Partizipation in verschiedensten alltäglichen Situationen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, einzubringen, was sie in der jeweiligen Situation tun wollen. Während dem Tagesablauf können sie in ihrer Freispielzeit selbständig entscheiden wo und mit wem sie spielen und lernen. Damit sie am Anfang nicht überfordert sind von der Auswahl werden sie dabei von den pädagogischen Fachkräften unterstützt.

Ein weiterer wichtiger Teil der Partizipation ist, dass Kinder auch ein „Nein“ von anderen Personen verstehen und wertschätzen. Dabei ist Fingerspitzengefühl des pädagogischen Personals gefragt, dies zu unterstützen.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



9.2 Beschwerden

Beschwerden werden von Kindern altersgemäß und auf vielfältige Weise z.B. mündlich in der Kinderkonferenz, über den Beschwerdekasten oder im persönlichen Gespräch geäußert.

Im Hort werden in regelmäßigen Abständen Kinderbefragungen durchgeführt. Schriftliche, verbale und nonverbale Beschwerden von Kindern werden ernst genommen. Zusätzlich steht die E-Mail-Adresse des Hortes zur Verfügung um Anregungen oder Kritik zu äußern.

10. Räumlichkeiten

Zone höchster Intimität: Toilettenbereich

Diese Zone ist ein besonders geschützter Bereich, da Kinder sich dort ganz oder teilweise ausziehen.

- Es gibt getrennte Kinder- und Erwachsenentoiletten.
- Die Kinder sind vor den Blicken anderer geschützt. Die Türe ist absperrenbar.
- Den Kindern wird ein ungestörter Toilettenbesuch ermöglicht.
- Andere Personen, die die Einrichtung besuchen, haben keinen Zutritt zu der Kindertoilette. Ihnen steht ausschließlich die Gästetoilette/Erwachsenentoilette zur Verfügung.
- Die Kinder wiederum haben keinen Zutritt zu der Erwachsenentoilette.

Zonen mittlerer Intimität: Rückzugs- und Ruhebereiche. Büro

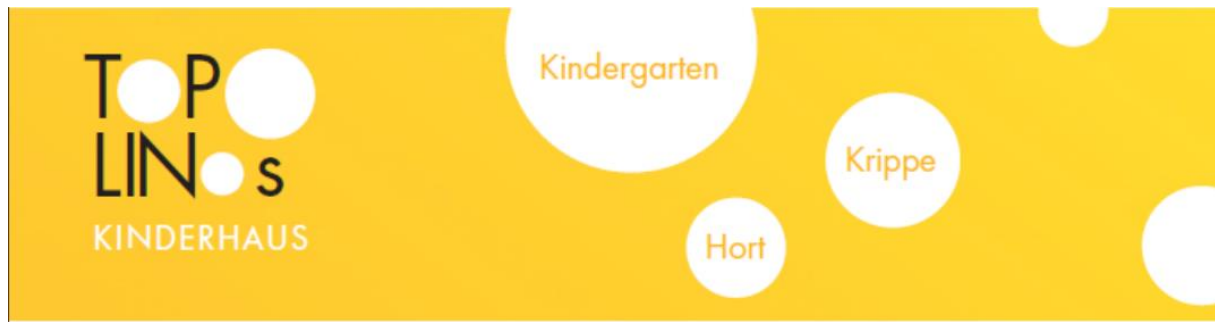
Andere Personen, die die Einrichtung besuchen, haben in der Regel nur unter Aufsicht und wenn die Kinder damit einverstanden sind Zutritt zu Rückzugs- und Ruhebereichen.

- Wenn Eltern ihre Kinder dort abholen möchten (sofern der Zutritt nach Corona wieder möglich ist), müssen sie das Personal darüber informieren.
- Müssen in diesen Zonen Reparaturen durchgeführt werden, sind diese für die Kinder gesperrt.
- Die Kinder haben regulär keinen Zutritt zum Büro bzw. müssen fragen, wenn sie dort etwas holen möchten.
- Einzelgespräche zwischen Kindern und Erwachsenen sollten aufgrund der beengten Räumlichkeiten nach Möglichkeit nicht im Büro stattfinden.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



Zonen mit geringer Intimität: Gruppen-, Essens- und Hausaufgabenraum, Küche

- Externe und andere Personen, die die Einrichtung besuchen, dürfen sich in diesen Räumen aufhalten, vorausgesetzt, das pädagogische Personal ist anwesend.
- Müssen in diesen Zonen Reparaturen durchgeführt werden, während sich dort Kinder aufhalten, ist pädagogisches Personal anwesend.

Zonen ohne Intimität: Eingangsbereich, Flure, Außengelände

- Um die Privatsphäre der Kinder zu schützen, müssen sie angemessen bekleidet sein.
- Die Kinder werden dazu angehalten, sich in geschützten Bereichen umzuziehen. Zudem sorgen die Eltern für angemessene und vollständige Kleidung.

Sobald Personen, die Dienstleistungen erbringen (Reparaturen, Lieferungen, Gartenpflege etc.) oder Gäste sich in diesen Bereichen befinden und sich dort auch Kinder aufhalten, ist pädagogisches Personal anwesend.

Öffentliche Räume

- Während des Aufenthalts von Kita-Gruppen im öffentlichen Raum, beispielsweise auf Spielplätzen, in Parks oder beim Besuch eines Schwimmbads sind alle pädagogischen Fachkräfte und alle Kinder ausnahmslos angemessen bekleidet.
- Bei Kontakt der Hortkinder mit andern Kindern oder Erwachsenen werden diese aufmerksam beobachtet. Geg. verschafft sich das pädagogische Personal in einem persönlichen Gespräch einen Eindruck von diesen fremden Personen.

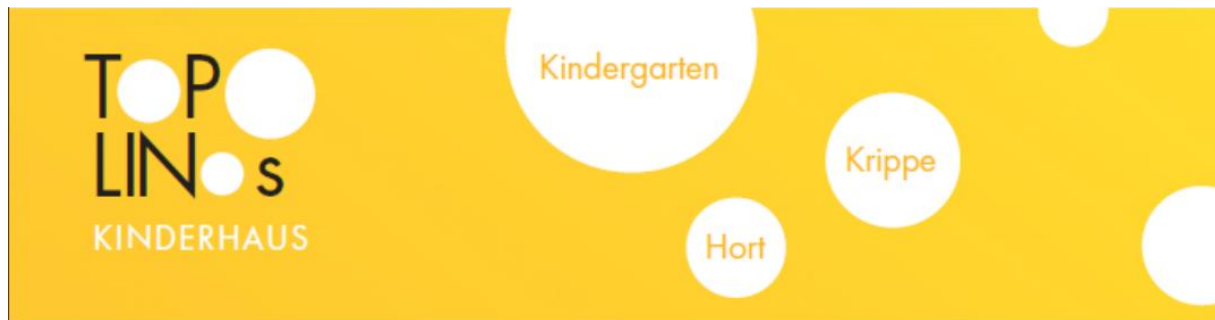
11. Zusammenarbeit mit den Eltern

Ziel der Elternarbeit im Rahmen des Schutzkonzepts ist es, den Eltern die präventiven Maßnahmen der Einrichtung verständlich zu machen und ihre Unterstützung für eine gemeinsame Umsetzung zu gewinnen.

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64



Aufnahme

Bereits das Aufnahmegespräch kann genutzt werden, um den Eltern die Präventionsarbeit im Kinderhaus zu erläutern.

Die Eltern bekommen mit dem Vertrag eine Information über die Regeln der Einrichtung ausgehändigt.

Über Aushänge werden Eltern über die Tätigkeit in der Kindertagesstätte informiert.

Über den Newsletter, Tür- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche und Elternabende werden Eltern über Jahresthemen, pädagogische Konzepte und laufende Aktivitäten informiert.

Das aktuelle Schutzkonzept hängt zur Ansicht aus und ist im Internet veröffentlicht.

Elternabende

- Eltern werden über das Schutzkonzept bei einem Elternabend informiert.
- Es finden Themenbezogenen Elternabende mit externen Fachkräften statt.

Elterngespräche:

- Alle Elterngespräche können eine Möglichkeit sein, über Prävention von sexueller Gewalt zu informieren. Ebenso können diese Gespräche genutzt werden, um über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes zu sprechen.

12. Fort- und Weiterbildung

Mitarbeiter haben bei Amyna e.V. eine Fortbildung besucht. Die Fortbildungen werden regelmäßig wiederholt.

13. Zusammenarbeit mit externen Fachstellen

Wir arbeiten u.a. mit folgenden externen Fachstellen zusammen:

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64

- AMYNA e.V. - Verein zur Abschaffung von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt
Mariahilfplatz 9, 81541 München
Tel. (089) 890 57 45-131
E-Mail: info@amyna.de, www.amyna.de
- Fachberatung Kinderschutz – Referat für Bildung und Sport - Landeshauptstadt München
- Kinderschutz Zentrum München – Kinderschutz Bund Ortsverband München e.V.
Kapuzinerstraße 9D, 2. Stock, 80337 München
Tel. (089) 55 53 56
E-Mail: KISCHUZ@dksb-muc.de, www.kinderschutzbund-muenchen.de
- Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen IMMA e.V.
Jahnstraße 38, 80469 München
Tel. (089) 260 75 31
beratungsstelle@imma.de, www.onlineberatung.imma.de, www.imma.de

Quellen:

- Landeshauptstadt München Referat für Bildung und Sport (2015): Handbuch Umgang mit sexueller Gewalt in städtischen Kindertageseinrichtungen. München: Druckmedien GmbH.
- Wanzeck-Sielert, Christa (2005): „Sich selbst entdecken und sinnlich erfahren“. In: *kindergarten heute* (2/2005). S. 6–12.
- Maywald, Jörg (2018): „Kinder begleiten stärken und schützen“. In: *kindergarten heute* (8/2015). S. 16–20
- Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V. (2018): Leitfaden zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes. Berlin: Fatamorgana Verlag.

Anhang: Adressen:

Insofern erfahrene Fachkraft.

Beratung zum Kinderschutz befasst Personen

Luitpoldstraße 3

80335 München

089/233-49999

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64

Jugendamt:

Luitpoldstraße 3
80335 München

089 233-49501

AMYNA e.V.

Mariahilfplatz 9/2. Stock

81541 München

089/8905745-100

fax: 089/8905745-199

mail: info@amyna.de

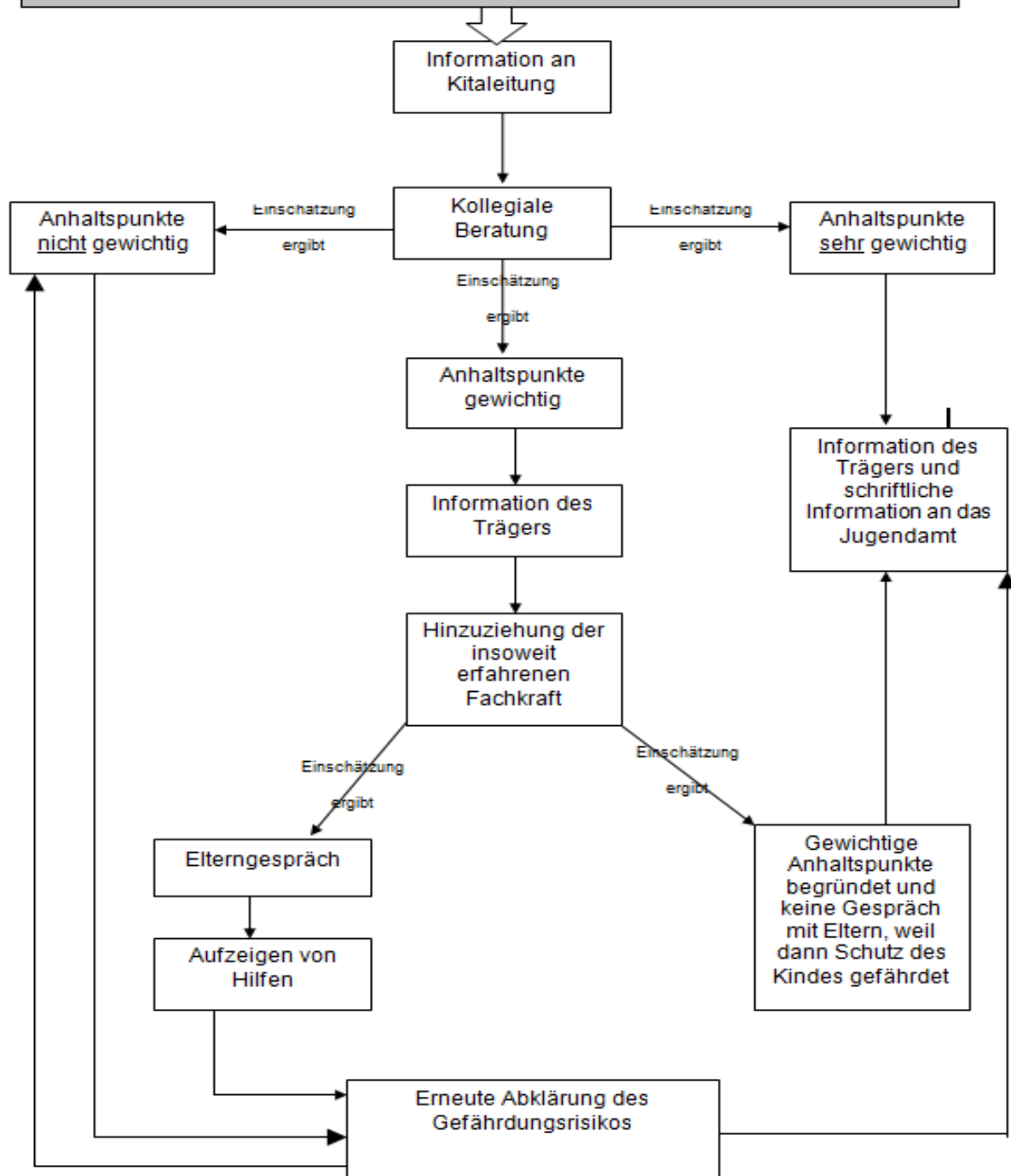
Internet: <https://amyna.de/wp/>

Topolinos e.V.

Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64

Anhang Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII in Kindertagesstätten



Krippe/Kindergarten
Mitterfeldstr. 8
80689 München
Tel.: 089/45 24 78 91

Hort
Valpichlerstr. 79
80686 München
Tel.: 089/54 64 67 64